

Ablauf des Bestattungsgottesdienstes

Vorbemerkung: Dieser Ablauf nach der Bestattungsagende der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist ein Beispiel. Je nach regionalen Gepflogenheiten, Todesfall und individuellen Bedürfnissen werden Texte, Gebete und Lieder sowie die Abfolge der Gottesdienstelemente variieren.

In der Kirche:

Musik

Der Gottesdienst kann mit einem Gemeindelied oder Chorgesang oder anderer Musik eröffnet werden.

Friedensgruß

L: Der Friede Gottes sei mit Euch [allen].

G: Amen.

Einleitung

Die Pfarrerin /der Pfarrer kann sich etwa mit folgenden Worten oder auch nur mit einem biblischen Votum an die Gemeinde wenden:

Wir sind hier zusammengekommen, um Abschied zu nehmen von N.N., der am ____ in _____ verstorben ist. Ihr/ sein Tod bringt euch, den Angehörigen der Familie, und vielen von uns Trauer und Schmerz. Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das Ende ist. Wir erwarten das ewige Leben. In diesem Glauben suchen wir Trost aus Gottes Wort.

Bibelwort:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Psalm 46,2)

Lied – Psalm und/ oder Eingangsgebet

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.

Psalm 23

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

G: Amen.

L: Ewiger Gott, wir bitten dich: Stärke unseren Glauben,

dass wir auch in diesen Stunden des Leids

deine Weisheit und Liebe erkennen,

den Trost des Evangeliums erfahren

und im Vertrauen auf dich die Wege gehen, die du uns führst.

Sei uns nahe mit deinem Geist und erfülle uns mit deinem Frieden in Jesus Christus, unserem Herrn. G: Amen.

Lesung

1 Und er sprach zu seinen Jüngern: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mich! 2 In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten. 3 Und wenn ich hingehere euch die Stätte zu bereiten, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass ihr seid, wo ich bin. Joh 14, 1-3

[Lied]

Hier kann ein Gemeindelied, Chorgesang oder andere Musik vorgesehen werden.

[Lebenslauf]

Hier kann ein Lebenslauf des Verstorbenen/ der Verstorbenen vorgelesen werden.

Predigt

[Glaubensbekenntnis]

Lied

Abschied

Wir nehmen Abschied von N.N.

Wer sie/ ihn geliebt und geachtet hat, trage diese Liebe und Achtung weiter.

Wen sie/ er geliebt hat, danke ihr/ ihm alle Liebe.

Wer ihr/ ihm etwas schuldig geblieben ist an Liebe in Worten und Taten, bitte Gott um Vergebung.

Und wem sie/ er wehgetan haben sollte, verzeihe ihm/ ihr,

wie Gott uns vergibt, wenn wir ihn darum bitten.

So nehmen wir Abschied mit Dank und im Frieden.

Lasst uns das in der Stille tun.

Stille - Gebet

Lasst uns beten:

Ewiger Gott, Herr über Lebende und Tote:

Wir beugen uns unter deinen Willen und geben unsere Entschlafene/ unseren Entschlafenen in deine Hand.

Wir danken dir für alles,

was du in deiner Güte an ihr/ ihm getan hast

in guten und in schweren Zeiten.

Wir danken dir auch für alles, was er/ sie uns gewesen ist.

Wir bitten dich:

Nimm sie/ ihn gnädig auf

Und vollende dein Werk an ihr/ ihm in Ewigkeit.

Wir bitten dich für alle, die um N.N. trauern:

Tröste sie durch dein heiliges Wort.

Lass sie ihre Hoffnung auf dich setzen.

Stärke sie im Glauben.

Wir befehlen/ vertrauen deiner Gnade an,

wen du als nächsten aus unserer Mitte abrufen wirst.

Mach uns alle im Glauben bereit für unsere letzte Stunde.

Stärke in uns die Zuversicht,
dass du unser Leben vollenden wirst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn.
G: Amen.

Geleitwort

L: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Lasst uns nun den Leib der/ des Verstorbenen zu seiner Ruhestätte bringen.
Der Herr behüte unseren/ euren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Am Grab

Bestattung

Der Sarg wird zu Beginn ins Grab gesenkt.
L: Nachdem Gott der Herr über Leben und Tod N.N. aus diesem Leben abgerufen hat, legen wir ihren/ seinen Leib in Gottes Acker.

Unter dreimaligem Erdwurf:

Erde zu Erde
Asche zu Asche
Staub zu Staub,
wir befehlen/ geben sie/ ihn in Gottes Hand.
Jesus Christus wird sie/ ihn auferwecken. Er sei ihr/ ihm gnädig und lasse sie/ ihn die ewige Herrlichkeit schauen. Friede sei mit ihr/ ihm.

[Glaubensbekenntnis]- Lesung

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 3Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!
Offb 21, 1.3-5

[Lied] - Vaterunser – Schlussgebet

Himmlischer Vater,
du hast durch Jesus Christus den Tod besiegt und uns berufen in dein ewiges Reich:
Hilf uns, dass wir deinem Sohn nachfolgen auf dem Weg, der zum Leben führt.
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.
G: Amen.

[Lied] Segen

Gehet hin im Frieden des Herrn.
Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, Sohn und Heilige Geist.
G: Amen.